

Gemeinde Schmitten

Protokoll

01/2022

der 198. Gemeindeversammlung vom Freitag, 6. Mai 2022 um 20.00 Uhr in der Sporthalle Gwatt

Vorsitz: Ammann Hubert Schafer

Protokoll: Gemeindeverwalter Urs Stampfli

Stimmzähler: Herr René Neuhaus, Herr Ronald Schafer

Anwesend: 136 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
4 Personen ohne Stimmrecht

Begrüssung: Ammann Hubert Schafer eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die 198. Gemeindeversammlung. Der Vorsitzende begrüsst speziell alle Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Pfarrei und der Finanzkommission. Ein besonderer Gruss geht an Frau Cordula Blanc, Berichterstatterin der Freiburger Nachrichten und Herr Phillipp Bürgi, Berichterstatter Radio Freiburg. Weiter begrüsst er die Neuzuzügerinnen und -zuzüger und alle, welche erstmals an einer Gemeindeversammlung teilnehmen sowie alle Bürgerinnen und Bürger, mit dem Wunsch auf eine positive Versammlung.

Einladung und

Publikation: erfolgte gesetzeskonform,
- im Amtsblatt Nr. 16 vom 22. April 2022;
- im Mitteilungsblatt April 2022 an alle Haushaltungen,
mit ausführlicher Information zu den diversen Traktanden;
- durch öffentlichen Anschlag.

Traktanden:

- 1. Protokoll**
- 2. Finanzwesen**
Jahresrechnung 2021
- 3. Gemeindeeigene Bauten**
Sportanlagen Gwatt; Neubau Mehrzweckhalle;
Genehmigung Planungskredit
- 4. Allfälliges**

Kein Einwand gegen Einladung, Publikation und Traktanden.

Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021
--

Im Mitteilungsblatt vom April 2022 ist eine Kurzfassung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 abgedruckt; es lag zudem innerhalb der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

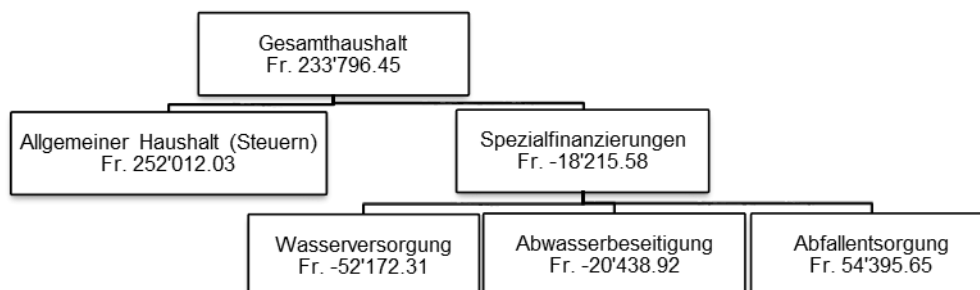
Beschluss:

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen einstimmig gutgeheissen, mit Dank des Vorsitzenden an den Verfasser.

Traktandum 2
Finanzwesen; Jahresrechnung 2021

Text aus der Botschaft

Bericht Gemeinderat



Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung allgemeiner Haushalt 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 252'012.03 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'000.00. Der Vergleich der Rechnung 2021 mit dem Budget 2021 (Sachgruppengliederung) vermittelt die folgende Übersicht:

Aufwandentwicklung					
	Sachgruppengliederung	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung in Fr. zum Budget	Abweichung in % zum Budget
30	Personalaufwand	2'733'704	2'649'700	84'004	3.07%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'628'301	2'704'200	-75'899	-2.89%
36	Transferaufwand	8'814'201	9'117'800	-303'599	-3.44%
	Konsolidierter Aufwand	14'176'205	14'471'700	-295'495	-2.08%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	945'879	1'063'500	-117'621	-12.44%
34	Finanzaufwand	349'062	359'300	-10'238	-2.93%
35	Einlagen in den Fonds und Spezialfinanzierungen	696'803	321'000	375'803	53.93%
39	Interne Verrechnungen	1'523'962	1'481'200	42'762	2.81%
	Aufwand	17'691'911	17'696'700	-4'789	-0.03%

Der konsolidierte Aufwand liegt rund Fr. 295'000 unter dem bewilligten Budget. Der Minderaufwand fiel hauptsächlich im Transferaufwand (Dienstleistungen Dritter und Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen) an.

Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Investitionen Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 2'573'596.20. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'560'000.00. Hauptgrund der Abweichung ist, dass Ausgaben bereits bewilligter Investitionen in den Vorjahren erst im Jahr 2021 angefallen sind. Folgende Kredite wurden abgeschlossen:

- Schulhaus ROT; Ersatz Lift
- Schulanlagen; Erneuerung IT Anlage
- Gwatt; Sportanlagen; Ersatz Rasenmäher

- Regio Badi Sense; Sanierung
- Strassensanierungen (laut PMS Planung); 1. Etappe
- Strassensanierungen (laut PMS Planung); 2. Etappe
- Entwässerungskonzept Schmitten Nord; Bahnhofstrasse 1. Etappe; Planung, Trinkwasserleitung und Meteorwasserkanalisation
- Hagnet Nord; Neubau Trinkwasserleitung
- Bahnhofstrasse; Dorfzentrum bis SSB; Planung

Einwohnerzahl

Die Zahl der Einwohner ist per 31.12.2021 von 4'144 auf 4'180 gestiegen.

Fazit und Ausblick

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung ein positives Ergebnis vor, was sehr erfreulich ist. Der Aufwand liegt unter dem bewilligten Budget, was wiederum Budgettreue und Disziplin im abgelaufenen Rechnungsjahr zeigt. Die Finanzkennzahlen entsprechen noch mehrheitlich den Empfehlungen des Kantons. Künftig ist Wichtiges und Wünschenswertes noch kritischer zu hinterfragen. Wir alle sind gefordert.

Beschluss und Antrag

1	Nachtragskredite		
1	Dringliche, gebundene und ordentliche Nachtragskredite (Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 20'000.00)	Überschreitung	Fr. 722'986.80
	Total		Fr. 722'986.80
2	Jahresrechnung		
2.1	Allgemeiner Haushalt		
	Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 17'691'910.81
		Gesamtertrag	Fr. 17'943'922.84
		Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Gewinnverwendung	Fr. 252'012.03
2.1.1	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr. 252'012.03
	Die Gemeindeversammlung genehmigt die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.		
	Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf		Fr. 16'402'046.91
		Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 3'082'472.20
		Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 508'876.00
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 2'573'596.20
	Bilanz	Bilanzsumme	Fr. 42'602'192.05
2.2	Spezialfinanzierungen		
	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr. -52'172.31
		Werterhalt Einlage	Fr. 274'316.60
		Werterhalt Entnahme	Fr. 52'978.45
	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr. -20'438.92
		Werterhalt Einlage	Fr. 361'073.70
		Werterhalt Entnahme	Fr. 58'832.20
	Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr. 54'395.65
	Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:		
	Wasserversorgung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr. 301'400.10
	Wasserversorgung Werterhalt	Verpflichtung (+)	Fr. 2'937'236.78
	Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr. 471'289.20
	Abwasser Werterhalt	Verpflichtung (+)	Fr. 3'471'725.40
	Abfallentsorgung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr. 277'205.03

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Nachtragskreditkontrolle ER

Finanzkompetenz gemäss FinR:

Gemeinderat bis:
Gemeindeversammlung ab:

e: Fr. 50'000 / w: 200'000 gesamte Laufzeit
e: Fr. 50'000 / w: 200'000 gesamte Laufzeit

(nach Finanzreglement Art. 9)

Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung >Fr. 20'000.00							
L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Nachtragskredit	Kompetenz	Begründung
1	2120.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	0.00	40'885.35	40'885.35	gebunden	Aufgrund Aufwertung Verwaltungsvermögen
2	2171.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	0.00	37'548.25	37'548.25	gebunden	Aufgrund Aufwertung Verwaltungsvermögen
3	2180.3636.01	Beiträge TAF	48'000.00	72'000.00	24'000.00	gebunden	Kompensation Einnahmehausfälle infolge Covid-19
4	5230.3631.01	Beiträge an Sonderheime für Behinderte	1'059'500.00	1'106'330.25	46'830.25	gebunden	Aufgrund Verteiler Kanton
5	5451.3636.01	Beiträge KiTa	112'000.00	168'000.00	56'000.00	gebunden	Kompensation Einnahmehausfälle infolge Covid-19
6	6150.3141.01	Unterhalt Gemeindestrassen	95'000.00	125'553.55	30'553.55	ordentlich	Strassenverbreiterung Unterdorfstrasse, Unfall Friesenstrasse: +Fr. 8'805.70; Stützmauer Lochgraben: +Fr. 23'694.00 (Beteiligung Dritter: Fr. 20'000.00)
7	6190.3010.01	Besoldungen	517'400.00	556'250.90	38'850.90	gebunden	Rückstellung Ferien/Gleitzeit +Fr. 12'575.80; Winterdienst: +Fr. 3'136.50; Aushilfe/Pkett Wasserwart: +Fr. 23'138.60
8	7101.3143.01	Unterhalt Wassernetz	20'800.00	73'732.55	52'932.55	ordentlich	Schaden Pumpstation Untertützenberg
9	7101.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	145'000.00	274'316.60	129'316.60	gebunden	Höhere Einlagen Grundgebühren/planmässige Auflösung passivierte Investitionsbeiträge aufgrund Aufwertung HRM2
10	7201.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	176'000.00	361'073.70	185'073.70	gebunden	Höhere Einlagen Grundgebühren/planmässige Auflösung passivierte Investitionsbeiträge aufgrund Aufwertung HRM2
11	7301.3510.01	Einlage in SF Kehricht	0.00	54'395.65	54'395.65	gebunden	Besseres Ergebnis als budgetiert
12	9100.3180.01	Wertberichtigung auf Steuerforderungen	0.00	26'600.00	26'600.00	ordentlich	Delkredere aufgrund Wirtschaftslage, Zahlungsmoral bewertet
		Total	2'173'700.00	2'896'686.80	722'986.80		
			Gebundene Nachtragskredite		612'900.70		
			Ordentliche Nachtragskredite		110'086.10		
			Total		722'986.80		

Legende: e = einmalige Ausgaben
w = jährlich wiederkehrende Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 inkl. Nachtragskredite zu genehmigen.

Vorstellung:

Das Detail wird von Finanzchef Urs Perler erläutert. Er erwähnt, dass das Ergebnis auf die Budgettreue zurückzuführen ist. Weiter erwähnt, dass die finanziellen Folgen der Pandemie noch nicht klar sind. Ebenfalls die Unternehmungssteuerreform trifft die Gemeinde Schmiten sehr stark. Die Gemeinde ist auf zukünftige positive Ergebnisse angewiesen, damit die zukünftigen Investitionen getragen werden können.

Das gute Ergebnis aus den vergangenen Jahren hilft sicher mit, dass das neue Mehrzweckgebäude ohne Steuererhöhung realisiert werden kann. Erfreulicherweise konnte letztes Jahr ein Darlehen von 1.5 Mio. zurückbezahlt werden.

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Andreas Amstutz. Die FIKO nimmt wie folgt Stellung:

1. Zum Bericht der externen Revisionsstelle

Gemäss Art. 97 des Gemeindegesetzes ist die Finanzkommission verpflichtet, zum Bericht der externen Revisionsstelle zuhanden der Gemeindeversammlung Stellung zu nehmen. Dazu möchte ich im Namen der FIKO folgendes festhalten:

- Die Revision wurde gemäss dem Mandat vom 13. Juni 2019 von der Firma Core Revision AG durchgeführt.
- Den Bericht der Firma Core Revision AG konnten Sie in den Mitteilungen zur Gemeindeversammlung auf Seite 23 lesen. Die Revisionsstelle empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 anzunehmen.
- Die Ergebnisse der Revision wurden von der FIKO mit der Revisionsstelle, dem Finanzchef und dem Gemeindeammann am 6. April 2022 im Detail besprochen.

- Herr Christian Stritt hat als Mandatsträger die Federführung der Revision persönlich wahrgenommen und konnte festhalten, dass die Buchhaltung korrekt und ordnungsgemäss geführt wird.

2. Zur Rechnungsablage 2021

Die laufende Rechnung 2021 schliesst mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 252'012.03 ab. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 42'602'192.05. Das deutlich positive Ergebnis ist hauptsächlich auf erhöhte Steuereinnahmen aber auch auf die Ausgaben- und Budgetdisziplin des Gemeinderates zurückzuführen.

Die FIKO empfiehlt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 inkl. der Nachtragskredite zu genehmigen sowie die Zustimmung zur Gutschreibung des Überschusses zum Eigenkapital gemäss Vorlage.

Diskussion:

Keine Wortmeldung

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 inkl. Nachtragskredite zu genehmigen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung inkl. Nachtragskredit wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Gemeindeeigene Bauten; Sportanlagen Gwatt; Neubau Mehrzweckhalle; Genehmigung Planungskredit

Text aus der Botschaft:

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2020 einen Planungskredit für eine Machbarkeitsstudie und für ein Auswahlverfahren für einen Neubau eines Mehrzweckgebäudes im Gwatt genehmigt.

Gemäss kantonaler Gesetzgebung musste für den Neubau des Mehrzweckgebäudes ein Wettbewerb durchgeführt werden. Der Gemeinderat entschied sich für ein zweistufiges Verfahren. Die erste Stufe umfasste ein offenes Verfahren für die Bewerbung von Planungsteams, bestehend aus Architekt, Bauingenieur, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäringenieur sowie einem Landschaftsarchitekten. Aus den Bewerbungen wurden sechs Teams ausgewählt, welche im Rahmen eines Studienauftrages ein Projekt ausarbeiteten.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und Fachpersonen, sowie eine Begleitgruppe mit Vertretern des Gemeinderates, der Vereine und der Abteilung Betrieb & Logistik erarbeitete ein Pflichtenheft. Das Pflichtenheft umfasste die Details bezüglich des Ablaufs des zweistufigen Studienauftrags. Herzstück war das gemeinsam ausgearbeitete Raumprogramm.

Die Jury beurteilte die eingereichten Arbeiten anhand der Beurteilungskriterien des Studienauftrags und wählte einstimmig ein Siegerprojekt. Anlässlich einer öffentlichen Ausstellung wurden alle eingereichten Projekte der Bevölkerung präsentiert.

Alle eingereichten Projekte überschritten leider die im Pflichtenheft definierten Gesamtkosten. Das Siegerprojekt wurde in der Zwischenzeit gemeinsam mit dem Architekten angepasst und optimiert.

Der Gemeinderat hat auf Grund der finanziellen Möglichkeiten die Gesamtkosten inklusive Land-erwerb für den Neubau des Mehrzweckgebäudes auf 10 Millionen Franken festgelegt.

Das weitere Vorgehen besteht nun darin, gemeinsam mit dem Architekten ein Vorprojekt mit einem Kostenvoranschlag +/- 10% auszuarbeiten. Der Terminplan sieht so aus, dass das Vorprojekt im Herbst 2022 der Bevölkerung anlässlich einer Info-Veranstaltung präsentiert und dann zur Genehmigung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 traktandiert wird.

Kosten:

Planung (Vorprojekt, KV) Fr. 300'000.00

Folgekosten:

Verzinsung (z.Z ca. 2%) Fr. 6'000.00

Amortisation 3% Fr. 9'000.00

Vorstellung:

Gemeinderat Elmar Berthold erläutert das Geschäft im Detail. Er erwähnt, dass 2020 die Raumbedarfsanalyse erarbeitet wurde. Mit dem Neubau wird ein grosser Schritt gemacht, damit die vorhandenen Räumen entlastet werden können. Die Analysen im Vorfeld hatten die Kletterwand und die Guckkastenbühne nicht enthalten. Diese Elemente wurden erst im Planungsverfahren eingebracht. Das definitive Projekt mit den Kosten wird im Herbst dem Volk vorgestellt.

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Pascal Rappo. Die FIKO nimmt wie folgt Stellung:

Die Fiko hat das gesamte Projekt erklären lassen. Die gestellten Fragen konnten kompetent beantwortet werden. Die FIKO empfiehlt die Zustimmung zum Projekt und die Genehmigung des Kredits von CHF 300'000.00.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zum Planungskredit für den Neubau Mehrzweckhalle von Total Fr. 300'000.00.

Beschluss:

Dem Planungskredit für den Neubau Mehrzweckhalle von Total Fr. 300'000.00 wird mit 126 zu 3 Stimmen zugestimmt.

4. Allfälliges

Durch die zuständigen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen werden zu folgenden Punkten Informationen abgegeben:

- Berg-Betlehem Einführung Tempo 30 und Verkehrszählung / Geschwindigkeitsmessung auf der F.X. Müllerstrasse
- Patrouilledienst
- Biketrail Ochsenried

- 100 Jahre Jubiläum

Wortmeldungen aus der Versammlung

Corinne Gasser erwähnt, dass sie an den Gemeinderat gelangt ist, mit der Frage bezüglich öffentlich zugängliche E-Ladestationen. Gemeinderätin Susanne Heiniger erwähnt, dass der Gemeinderat sich dieser Thematik angenommen hat. In Planung ist auch die Umstellung vom Mobility auf E-Mobility umgestellt. Allfällige Projekte werden ordentlich budgetiert.

Paul Keller ist seit einem Jahr in der neuen Freizeitkommission. Seit einem Jahr ist er in der Kommission und die Arbeit wurde noch nicht aufgenommen. Gemeinderat Olivier Flechtner erwähnt, dass die Arbeit der Kommission in den nächsten Wochen aufgenommen wird.

Carmen Vögeli fragt nach, ob kleine Gruppen privat im Bereich der Brandbekämpfung ausgebildet werden könnten, damit diese einspringen können, bis Wünnewil am Einsatzort eintrifft. Gemeinderat Elmar Berthold erwähnt, dass Firmen solche Kurse für Privatpersonen anbieten.

Dietrich Dionys hat heute lesen können, dass man in Überstorf die Wasser- und Abwasserreglement überarbeitet haben und angenommen wurden. Er fragt nach, ob diese in der Gemeinde Schmitten auch noch einmal überarbeitet werden. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass gewisse Verbesserungen erkannt wurden und dies nun überarbeitet wird und voraussichtlich im Herbst der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Erwin Jutzet erwähnt, dass bekannt ist, dass die Eigentümer das Restaurant Weisses Kreuz die Liegenschaft verkaufen wollen. Es kann nicht sein, dass Schmitten kein Restaurant mehr hat. Es soll den Kontakt aufgenommen werden mit den Eigentümern. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass mit den Eigentümern Kontakt aufgenommen wird, damit Lösungen erarbeitet werden können.

Stritt Franz stellt fest, dass 2018 das neue Wasser- und Abwasserreglement überarbeitet wurde. Die erste Rechnung nach dem Beschluss ist ca. 1 Jahr später gekommen. Nach dem neuen Reglement bezahlt er ca. 80% mehr. Obwohl viel Wasser versickert, welches das Abwasser nicht belastet. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass vorgängig zum Beschluss der Gemeindeversammlung eine Informationsveranstaltung durchgeführt wurde.

Beat Poffet erwähnt, dass seit 2 Jahren in Berg-Ried eine Baustelle vorhanden ist. Es ist eine Luxusvariante und eine Steuergeldverschleuderung. Er fordert den Gemeinderat und die anwesenden Grossräte dazu auf, bei den zuständigen Stellen zu intervenieren.

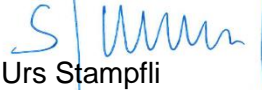
Thalmann Urs erwähnt, dass sie seit 25 Jahre am Venusweg wohnen. Nach 8 bis 10 Jahren hatten sie plötzlich Wasser im Keller. Die Meteowasserleitung war verkalkt. Leiter Logistik & Betriebe, Thomas Baeriswyl, erwähnt, dass die Kanalisationen geprüft und gespült werden, dies je nach Bedarf. Auch der Venusweg wird turnusmässig einer Kontrolle unterzogen.

Da keine weiteren Wortbegehren mehr vorliegen, dankt Ammann Hubert Schafer abschliessend seinen Kolleginnen und seinen Kollegen im Rat für die stets gute Zusammenarbeit. Dank an die Verwaltung, die Abwarte und die Werkhofmitarbeiter für die Unterstützung. Ein Dank geht auch an die Finanzkommission für die pflichtbewusste Arbeit. Er dankt zudem allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und das Mitmachen.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag, 2. Dezember 2022 statt.

Ende der Gemeindeversammlung um 20.55 Uhr

der Gemeindeverwalter:


Urs Stampfli

der Ammann:


Hubert Schafer

(Das vorliegende Protokoll ist noch nicht genehmigt. Dies erfolgt an der Versammlung vom 2. Dezember 2022).